



Kunst.Stimme.Frieden

Zeitgenössische Kunst zum Thema Frieden

Ausstellung von 04.07. bis 30.08.2026

in der Erlöserkirche Gerzen

Kunst.Stimme.Frieden

Frieden ist weit mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden beginnt im Miteinander, im Zuhören, im gegenseitigen Respekt und in der Bereitschaft, Brücken zu bauen. Gerade in einer Zeit, die von gesellschaftlichen Herausforderungen, Konflikten und Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt die Frage nach Frieden und Zusammenhalt eine besondere Bedeutung.

Die Ausstellung „Kunst.Stimme.Frieden“ vereint Künstlerinnen und Künstler aus der Region ILE Bina-Vils, die sich auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinandersetzen. Die ausgestellten Werke spiegeln persönliche Erfahrungen, Gedanken, Hoffnungen und Visionen wider. Sie laden dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und neue Perspektiven zu entdecken.

Kunst besitzt die besondere Fähigkeit, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Sie eröffnet Räume für Begegnung und Verständnis – unabhängig von Herkunft, Alter oder Weltanschauung. Die unterschiedlichen künstlerischen Positionen in dieser Ausstellung zeigen, wie facettenreich Frieden interpretiert und dargestellt werden kann.

Dieser Online-Katalog dokumentiert die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Werke und macht die Vielfalt der regionalen Kunstszene sichtbar. Möge er dazu beitragen, die Gedanken und Botschaften hinter den Arbeiten über die Ausstellung hinaus weiterzutragen.

Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern für ihre Teilnahme und ihr Engagement sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Wir laden Sie ein, die vielfältigen künstlerischen Stimmen von „Kunst.Stimme.Frieden“ zu entdecken, und wünschen Ihnen dabei inspirierende Eindrücke und neue Perspektiven.

Ihre Regionalmanagerin der ILE Bina-Vils,
Monika Wunderlich

Die Erlöserkirche Gerzen

Geschichte und Wissenswertes



Die evangelisch-lutherische Erlöserkapelle liegt östlich außerhalb von Gerzen. Seit August 2025 ist sie im Besitz der Gemeinde Gerzen. Die Kirche wurde in der Nachkriegszeit im Herbst 1951 erbaut. Die Errichtung dieses Gotteshauses wurde durch die brüderliche Hilfe der lutherischen Kirchen Amerikas (Amerikanische Sektion des Lutherischen Weltbundes) und durch Spenden ermöglicht.

Sie wurde für die evangelischen Neubürger als Notkirche in Fertigbauweise nach Serienplänen vom deutschen Architekten Otto Bartning (1883–1959), einem der wichtigsten protestantischen Kirchenbaumeister des 20. Jahrhunderts, errichtet. Sie ist eine von über 40 in Deutschland gebauten Nothelferkirchen. In Bayern gibt es noch vier Kirchen dieser Art.

Der Baustil ist geprägt von Schlichtheit, Funktionalität und kostengünstiger Bauweise, wie es zu damaliger Zeit notwendig war. Die Kirche ist damit ein wichtiges kulturelles, örtliches Denkmal und steht heute unter Denkmalschutz als typisches Beispiel dieser Nachkriegsbauweise.

Eine Erlöserkirche ist außerdem eine nach Jesus Christus als dem Erlöser benannte Kirche und ein Ausdruck von Hoffnung, Frieden und Neuanfang. Mit diesen Hintergründen ist die Erlöserkirche in Gerzen ein idealer Ort für unsere Kunstausstellung mit dem Titel „Kunst.Stimme.Frieden.“

Berger Bert

Friday Afternoon for Future

Ein Vater steht mit seinen beiden Söhnen auf einem Hügel - in ein Gespräch vertieft. Geht es um Atomenergie und Klimawandel? Im Hintergrund eine niederbayerische Stadt. Landshut? Der Landschaftsausschnitt folgt dem Carl-Spitzweg-Bild „Friedlicher Abend“.



Berger konzentriert sich auf Porträts, Flora und Fauna und Genres: „post-romantischer“ Realismus. Sein Motto: „Die Kunst der Dialektik“. Der Himmel leuchtet feuerrot auf dem Bild. Ist das der Weltenbrand oder friedliches Abendrot?

Vilsheim

Maße: 50 x 60 cm

Technik:
Öl auf Leinwand

Entstehung: 2023

Kontakt:

📷 @berbervil

✉ bergerbert1501@
googlemail.com

🌐 www.berberger.de

Forster Rosalie

Wir sitzen alle im gleichen Boot.
Egal ob jung, alt, weiß, dunkel oder Prinzessin.

Rosalie Forster schafft farbenfrohe Bildwelten voller Leichtigkeit und Lebensfreude. Ihre Werke sind „Gute-Laune-Bilder“, die den Alltag für einen Moment vergessen lassen und dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Mit fantasievollen Szenen und poetischen



Figuren entführt sie in imaginative Welten voller Farbe, Wärme und Inspiration.

Vilsbiburg

Maße: 49 x 60 cm

Technik: Acryl

Entstehung: 2025

Kontakt:

✉ rosaliecult@gmail.com

Gehri Paul

Handgranaten LOL

Paul Gehri lebt und arbeitet in Kröning bei Landshut. Er studierte Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe sowie an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee. Für ihn lädt Kunst dazu ein, die Welt um uns herum bewusst wahrzunehmen und zugleich den eigenen Blick zu hinterfragen – ein Impuls, der gerade im Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit neue Perspektiven eröffnet. Frieden bedeutet „Austausch und Handel, Nächstenliebe und Völkerverständigung. Frieden bedeutet Kultur, Vernetzung und Selbstentfaltung und wir genießen die sprichwörtlichen Früchte davon jeden Tag. Das sollten wir nicht vergessen, gerade in Zeiten wie diesen.“



Kröning

Maße: 200 x 30 cm,
30 x 27 x 25 cm

Technik:
Mixed-Media Installation mit Sandsteinskulptur und Silikonplastiken

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ pgehri@riseup.net

🌐 <https://paulgehri.endlagerromantik.org/>

Geissler Michaela



Bote, ein Engel der Hoffnung

Ihr Beitrag zum Thema „Kunst. Stimme.Frieden“ ist ein Bote, ein Engel der Hoffnung. Die in Keramik gestaltete Figur misst zwei Meter und ist von schlanker Gestalt mit sehr kräftigen Armen oder Flügeln. Die Körperhaltung ist aufrecht und himmelwärts strebend. Er steht fest auf dem Boden verankert und strahlt Stärke und Kraft aus. Ihre Absicht ist es, dem Betrachter das Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit und Ruhe zu vermitteln.

Geisenhausen

Maße: 50 x 50 x 200 cm

Technik:
Keramikskulptur auf Eisenplatte

Entstehung: 2023

Kontakt:

✉ geissler-hoerlkam@t-online.de

🌐 www.geissler-hoerlkam.de

Gneißinger Christine

Friedenstaube

Die Hobbykünstlerin widmet sich seit 2004 der Acrylmalerei. Die Malerei ist für sie ein kreativer Ausgleich zum Alltag und



ein Ort der Ruhe und Konzentration. Aus Neugier und Freude am Experimentieren entdeckte sie zudem die Aquarellmalerei und Kalligraphie für sich. Zu ihrem Werk „Friedenstaube“ sagt sie: „Der Weltfrieden hängt am seidenen Faden. Nur die Liebe kann Hoffnung und Freiheit schenken. Möge jedes Herz, das sie berührt, ein wenig heller schlagen und die Welt ein Stück friedlicher machen.“

Aham

Maße: 50 x 70 cm

Technik:
Acryl auf Leinwand

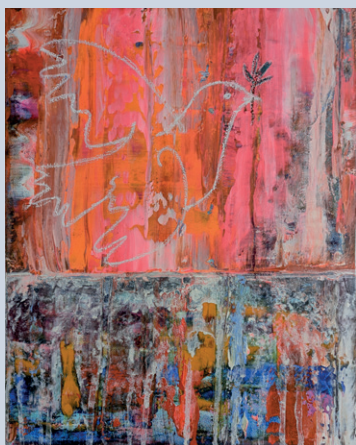
Entstehung: 2026

Kontakt:
✉ christine.gneissinger@t-online.de

Hillebrand Monika

PEACE

Monika Hillebrand ist autodidaktische Künstlerin aus Vilsbiburg. Seit 2010 widmet sie sich der Malerei und vertiefte



ihre Können durch Kurse bei verschiedenen Dozenten. Das ausgestellte Werk „PEACE“ greift Picassos Friedenstaube als Symbol des Friedens auf und verbindet sie mit leuchtenden Farben als Ausdruck von Lebensfreude, Hoffnung und Zusammenhalt.

Vilsbiburg

Maße: 50 x 40 cm

Technik: Rakeltechnik, Acrylfarben, Ölkreide, Struktur mit Marmor-
mehl

Entstehung: 2022

Kontakt:
✉ m-hillebrand@web.de
☎ 08741 8934

📷 @monikahillebrandart

🌐 <https://monikahillebrand.jimdo.com/>

Hillebrand Monika

WE WANT PEACE

In ihrem Werk „WE WANT PEACE“ wird das Wort „Frieden“ in zahlreichen Sprachen der Welt als vielschichtige Fragmente in die Bildkomposition integriert. Es verweist auf den universellen Wunsch der Menschheit nach einem friedlichen Miteinander. Die nach unten verlaufenden Farbbahnen symbolisieren Tränen und stehen für das Leid, das Konflikte und Kriege verursachen. Zugleich formuliert das Bild eine eindringliche, globale Botschaft: We want peace – eine gemeinsame Forderung der Menschen dieser Erde nach Frieden, Verständigung und Hoffnung.



Vilsbiburg

Maße: 80 x 80 cm

Technik: Acryl, Beize, Spray

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ m-hillebrand@web.de

☎ 08741 8934

📷 @monikahillebrandart

🌐 <https://monikahillebrand.jimdo.com/>

Hupp Martina

Daphne

Die aus Nussbaumholz geschnitzte Skulptur „Daphne“ bezieht sich auf die gleichnamige Gestalt der griechischen Mythologie, deren Verwandlung in einen Baum Schutz und Rettung bedeutet. Für die Künstlerin wird Daphne zu einem Sinnbild für die enge Verbundenheit von Mensch und Natur. Die Skulptur verweist auf die Verantwortung, die wir für unsere Umwelt tragen und dass unser eigenes Wohlergehen untrennbar mit dem Schutz der Natur verbunden ist. Sie steht für ein respektvolles Miteinander, für Nachhaltigkeit und Frieden – und erinnert daran, dass eine lebenswerte Zukunft nur im Einklang mit der Natur möglich ist.



Vilsbiburg

Maße: h 105 x t 40 x b 30 cm

Technik: Nussbaumholz geschnitzt

Entstehung: 2023

Kontakt:

✉ martinahupp@web.de

☎ 15120789618

Hupp Martina

Phönix

Die aus Zwetschgenholz (das rötliche Holz unterstreicht das Element Feuer) geschnitzte Skulptur stellt eine Frau dar, die sich durch Flügel aus dem Feuer, der Vernichtung, dem Krieg und der Aggression befreit. Sie lässt die bedrohliche Situation hinter sich und erhebt sich voll Hoffnung aus der Gefahr, dem Kampf, der Ausbeutung und fliegt in die Erlösung und den Frieden. Die statische Darstellung der Figur soll ihre Kraft und Entschlossenheit, als auch den Frieden mit sich selber verdeutlichen.



Vilsbiburg

Maße: 70 x 35 x 40 cm

Technik: Zwetschgenholz geschnitzt

Entstehung: 2024

Kontakt:

✉ martinahupp@web.de

☎ 15120789618

Lindenmüller Karin

Stimme des Lichts

Dieses Bild will ein kleines Licht sein in turbulenten Zeiten. Das momentane Weltgeschehen gibt wahrlich Anlass zur Sorge, aber trotz alledem gibt es auch erhellende Momente, kleine Funken, Lichtpünktchen im Alltag. Ein Lächeln oder ein gutes Wort, eine zärtliche Berührung, der Duft von frisch gebackenem Kuchen, das Schnurren einer Katze oder ein Marienkäfer auf der Fensterbank. Die Kerzenflamme soll für Hoffnung und Frieden stehen, beides ist verfügbar, beides kann im Alltag erkannt und gelebt werden.



Adlkofen

Maße: 60 x 60 cm

Technik: Acryl auf Leinwand

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ tonwesen@yahoo.de

☎ 08707 938798

🌐 www.modellierium.de

Lindenmüller Karin

Stimme der Stille

Dieses Bild zeigt zwei Menschen: Bruder und Schwester, Mann und Frau, Freund und Freundin oder auch zwei Menschen, die sich gar nicht kennen. Die aneinandergelehnten Stirnen möchten Einvernehmen ausdrücken, Vertrauen und Innigkeit. Es sind keine Worte notwendig, um sich zu verstehen. Der Frieden besteht aus einer tiefen Verbindung, die Bestand hat, unabhängig von äußeren Einflüssen oder Umständen, er bietet Zuflucht und Sicherheit.



Adlkofen

Maße: 50 x 50 cm

Technik: Acryl
auf Leinwand

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ tonwesen@yahoo.de

☎ 08707 938798

🌐 www.modellierium.de

Malamen Ruth

Promissa

„Promissa“ verkörpert die Dynamik realer Friedensprozesse. Die Wolke symbolisiert den Alltag und steht für Bewegung und Verwandlung. Sie schwebt in der Luft wie ein Versprechen, die Gewalt zu beherrschen. Die vier Wesen in der Mitte sprechen miteinander und stehen für die vier Winde:



Notos, Boreas, Zephyr und Euros. Das Tier, das von unten lauert, symbolisiert die Kraft des Krieges als ständige Bedrohung, ein Tier, das man zu bezwingen versucht, ohne es jemals vollständig beherrschen zu können.

Kröning

Maße: 154 x b 63
x h 50 cm

Technik: Skulptur
Mischtechnik

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ malamen.contacto@gmail.com

📷 [@m.a.l.a.m.e.n](https://www.instagram.com/m.a.l.a.m.e.n)

Mühlbauer Ferdinand

... und Friede den Menschen auf Erden

Aus der Distanz betrachtet, erscheint unser wunderschöner Planet so friedlich. Je näher man jedoch ins Detail geht, offenbaren sich die zerstörerischen Aktivitäten immer deutlicher. Das Werk thematisiert diesen Gegensatz. Die Arbeit



besteht aus rund 22.000 handgeschnittenen und geklebten Papierpixeln. Durch diese aufwendige Mosaiktechnik entsteht ein Bild, das sich je nach Betrachtungsabstand verändert und damit die inhaltliche Aussage des Werkes unmittelbar erfahrbar macht.

Geisenhausen

Maße: mit Rahmen
70 x 70 cm

Technik: 22.000
Papierpixel 4x4 mm
von Hand geschnitten
und geklebt

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ ferdinand-muehlbauer@t-online.de

🌐 <https://ferdinand-muehlbauer.de>

Polzmacher Richard

Dialog



„Dialog“, aus Zwetschgenholz gefertigt, widmet sich der grundlegenden Bedeutung von Kommunikation für das menschliche Zusammenleben. In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spannungen erinnert das Werk daran, dass Konflikte nicht durch Abgrenzung, sondern durch Gesprächsbereitschaft und respektvolle Begegnung gelöst werden können. Die Arbeit versteht sich als Plädoyer für eine Kultur des Zuhörens und des Miteinanders – als Grundlage für Frieden, Zusammenhalt und eine lebenswerte Gemeinschaft.

Schalkham

Maße: 65 x 30 x 30 cm

Technik: aus Zwetschgenholz

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ richard.polzmacher@icloud.com

Polzmacher Richard

Schalkham

Wer trägt die Welt



Als Modellbauer und Autodidakt verbindet er handwerkliche Präzision mit einer eigenständigen bildnerischen Ausdrucksweise. Sein Werk „Wer trägt die Welt“ (2021), aus Lindenholz gefertigt, betont die Bedeutung von Frauen für das friedliche Zusammenleben und den Zusammenhalt der Welt. Die Skulptur würdigt ihren Beitrag zu Frieden, Fürsorge und Zusammenhalt und verweist auf die oft tragende, verbindende Kraft, die Frauen in Familien, Gemeinschaften und Gesellschaften ausüben.

Maße: 65 x 25 x 20 cm

Technik:
aus Lindenholz

Entstehung: 2021

Kontakt:
✉ richard.polzmacher@icloud.com

Polzmacher Richard

Schalkham

Sisyphos



„Sisyphos“, eine Skulptur aus Zwetschgenholz greift die Figur der griechischen Mythologie auf. Für den Künstler steht Sisyphos für das unendliche Bemühen um Frieden – ein Ziel, das nie endgültig erreicht scheint und immer wieder neu errungen werden muss. Wie Sisyphos seinen Stein immer wieder den Berg hinaufrollt, sind auch Menschen und Gesellschaften aufgefordert, sich kontinuierlich für Verständigung, Respekt und ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Maße: 75 x 20 x 35 cm

Technik: aus Zwetschgenholz

Entstehung: 2022

Kontakt:
✉ richard.polzmacher@icloud.com

Pusch Ulrike

Krönung

Vergebung

Vergebung – Wer wem? Dem anderen? Sich selbst? Jenen oder uns?

Die Frage bezieht sich AUCH auf die Zeit nach 1945, da die Geschichtsschreibung das Leid der Vertriebenen anerkennt, ohne jedoch die Ursachen durch den deutschen Überfall auf Polen auszublenden. Es wird oft betont, dass das Unrecht der Vertreibung nicht durch das vorangegangene Unrecht des Nationalsozialismus aufgewogen werden kann, aber in dessen historischem Kontext verstanden werden muss.



Maße: 40 x 40 cm

Technik: Acryl auf Leinwand

Entstehung: 2025

Kontakt:

✉ pusch-ulrike@gmx.de

🌐 www.ulrike-pusch.de

Pusch Ulrike

Krönung

Scham

In ihrem künstlerischen Schaffen setzt sich die Künstlerin auch mit Erinnerungskultur und den Folgen des Holocaust auseinander. Das Werk „Scham – nach der Erkenntnis“ widmet sich dem „Augenblick, in dem eine zuvor verdrängte oder unbewusste Unzulänglichkeit ans Licht kommt, ein tiefgreifender psychologischer Moment in dem der Bruch mit eigenen Werten oder sozialen Normen bewusst wird“. Das Werk lädt dazu ein, sich den Fragen der Vergangenheit zu stellen und die Bedeutung von Wachsamkeit, Menschlichkeit und Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu reflektieren.



Maße: 50 x 70 cm

Technik: Acryl auf Leinwand

Entstehung: 2025

Kontakt:

✉ pusch-ulrike@gmx.de

🌐 www.ulrike-pusch.de

Pusch Ulrike

Schweigen

Zitat aus „Kindheitsmuster“, Christa Wolf

„Das Vergangene ist nicht tot; es ist nicht einmal vergangen. Wir trennen es von uns ab und stellen uns fremd.“ Eine Frage, die die Künstlerin sehr beschäftigt ist unter anderem,



- wie mutig ich gewesen wäre, hätte ich als entscheidungsfähige Frau, evtl. Mutter den 2. Weltkrieg gelebt?
- Wäre ich meinen Großeltern gefolgt, die pro Hitler waren oder eher meiner Großtante, die offen gegen Hitler war und dafür in mehreren verschiedenen KZs gefoltert wurde?

Kröning

Maße: 60 x 80 cm

Technik: Acryl auf Leinwand

Entstehung: 2025

Kontakt:

✉ pusch-ulrike@gmx.de

🌐 www.ulrike-pusch.de

Remiger Gertrud

Hoffnung

Das Werk „Hoffnung“ greift die Verse „Und mag der heilige Frieden, der heute niedersinkt, und immer sei beschieden, bis uns das Jenseits winkt“ als Ausdruck einer tiefen menschlichen Sehnsucht auf. Im Mittelpunkt steht die Hoffnung



auf einen Frieden, der über den Augenblick hinaus Bestand hat und Menschen in unsicheren Zeiten Orientierung und Zuversicht schenkt. Frieden ist nicht selbstverständlich, sondern wächst aus dem Glauben an eine bessere Zukunft. So wird das Werk zu einem stillen Plädoyer für Menschlichkeit, Zusammenhalt und die Zuversicht, dass Frieden möglich bleibt.

Geisenhausen

Maße: 13 x 18 cm

Technik: Feder, Ölfarbe, Blattgold

Entstehung: 2024

Kontakt:

☎ 08743 7175

Remiger Gertrud

Familienfrieden

Das Werk „Familienfrieden“ greift die zeitlose Sehnsucht nach Harmonie und Zusammenhalt im familiären Miteinander auf. Inspiriert von dem Leitgedanken „Holder Friede, süße Eintracht“ vermittelt das Bild eine Atmosphäre der Geborgenheit, des gegenseitigen Respekts und der Verbundenheit. Es erinnert daran, dass Frieden im Kleinen beginnt – dort, wo Menschen einander mit Vertrauen, Verständnis und Wertschätzung begegnen.



Geisenhausen

Maße: 16 x 16 cm

Technik: Feder,
Ölfarbe, Blattgold

Entstehung: 2024

Kontakt:

☎ 08743 7175

Remiger Gertrud

Versöhnung

Mit dem Werk „Versöhnung“ richtet die Künstlerin den Blick auf einen der wichtigsten Schritte menschlichen Miteinanders: die Bereitschaft, Schuld einzugestehen und aufeinander zuzugehen. Der einfache Satz „Es tut mir leid“ steht dabei für Einsicht, Mitgefühl und den Wunsch, Verletzungen zu überwinden. Das Werk thematisiert die Kraft der Entschuldigung als Ausgangspunkt für Verständigung und Neuanfang. Es erinnert daran, dass Versöhnung Mut erfordert und dort beginnt, wo Menschen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen.



Geisenhausen

Maße: 10 x 15 cm

Technik: Feder,
Ölfarbe, Blattgold

Entstehung: 2025

Kontakt:

☎ 08743 7175

Ringenberg Beate A.

PEACE! / FRIEDEN!

Die Skulptur thematisiert den inneren Frieden, den jeder Mensch hier auf Erden so dringend braucht. Die Frau ist unbekleidet; das soll sagen, sie ist bedürftig und ungeschützt. So fühlen wir uns ohne Frieden im Herzen. Die Skulptur meint aber auch den Weltfrieden. Die Nacktheit der Frau soll veranschaulichen, dass wir in der Welt angreifbar und sehr verwundbar sind ohne Frieden unter den Nationen. Das Symbol der Taube für Frieden stammt aus der Bibel. Die Taube kam vom Himmel, als Jesus getauft wurde und steht für den heiligen Geist, der Frieden gibt, den die Welt nicht geben und nehmen kann. Diesen Frieden zeigt der Gesichtsausdruck der Frau. Lasst uns Frieden von Gott schenken und Frieden untereinander stiften!



Aham

Maße: 65 x 50 x 40 cm

Technik: Bronze-
skulptur Glasfaser

Entstehung: 2024

Kontakt:

✉ beateringenberg@gmx.de

Social Media:

@beateringenberg

🌐 <https://beateringenberg.de/>

Ringenberg Beate A.

ANGST! / FEAR!

Das Werk setzt sich mit grundlegenden menschlichen Erfahrungen auseinander. Angst, Verlust und Sehnsucht treten als miteinander verwobene Gefühle in Erscheinung und prägen die emotionale Atmosphäre des Gemäldes. Sie spiegeln innere Zustände wider, die Menschen unabhängig von Herkunft, Kultur oder Lebenssituation verbinden. So wird „Angst / Fear“ zu einer eindringlichen Reflexion über die emotionalen Herausforderungen menschlicher Existenz.



Aham

Maße: 70 x 110 cm

Technik: Öl
auf Leinwand

Entstehung: 2022

Kontakt:

✉ beateringenberg@gmx.de

Social Media:

@beateringenberg

🌐 <https://beateringenberg.de/>

Ringenberg Beate A.

Aham

WAR! Teufelskreis des Krieges

Das Werk mit dem Untertitel „Teufelskreis des Krieges“ thematisiert den zerstörerischen Kreislauf von Gewalt, Leid und Vergeltung. Außerdem befasst sich das Gemälde mit der Grausamkeit des Krieges durch Technologie, KI und „digitale Waffen“ HEUTE: Drohnen und Codes töten. Wo fängt im Computerzeitalter Schuld an, wo hört sie auf? Dem Feind wird im Krieg immer weniger ins Angesicht geblickt. Diejenigen, die z. B. Killercodes programmieren und damit Blut-



vergießen verursachen, sind weit weg vom menschlichen Elend an der Front. Das Werk ist ein dringender Appell, HEUTE Wege zum Frieden zu finden - digital und analog!

Maße: 100 x 60 cm

Technik: Öl
auf Leinwand

Entstehung: 2022

Kontakt:

✉ beateringenberg@gmx.de

Social Media:

@beateringenberg

🌐 <https://beateringenberg.de/>

Sailstorfer Josef

Neufraunhofen

Weißer Hose Victory

Im Zentrum seiner Arbeit stehen zwei ikonische Symbole unserer Zeit: das Victory-Zeichen und die weiße Flagge. Das zentrale Motiv ist eine weiße Hose, die – auf den Kopf gestellt – die Form eines Victory-Zeichens annimmt. Bedeutungsebenen: Die weiße Farbe: Sie referenziert direkt die weiße Flagge; Die Form: Durch die Umkehrung der Hose entsteht das Victory-Zeichen; Das Alltagsobjekt: Die Wahl einer Hose – ein Kleidungsstück, das dem Menschen am nächsten ist. Die Arbeit verdeutlicht, dass die Sehnsucht nach Frieden und der Wille zum Sieg über den Konflikt untrennbar mit unserer menschlichen Identität und unserem Alltag verwoben sind.



Maße: 125 x 100 cm

Technik: Fotomontage,
Siebdruck

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ j.sailstorfer@t-online.de

📷 @josefsailstorfer

🌐 josef-sailstorfer.de

Schäfer Sylvia

Bodenkirchen

Sylvia Schäfer mit Ubuntu Drummers Percussion Orchester

„Make Music not war“, so das Motto der Künstlergruppe. Das Musikvideo besteht aus drei Teilen:

Teil 1: Frieden: viel Zeit, Harmonie, Ruhe, Wohlwollen, Liebe, Frieden

Teil 2: Es geht einfach nix voran, ewiges Gelaber, Wörter sind soooooo leer, kein Vertrauen, wir sind einfach nur MÜDE, es bleibt die Sehnsucht nach Frieden

Teil 3: Der Friede wird zerstört - Wir haben Krieg : laut, Durcheinander, wild, Panik, Stress, brachial, Blitze, Zerstörung, Wut, Angst. Was von Herzen bleibt: Sehnsucht nach Frieden

Abschluss: Wir wünschen Frieden

Frieden beginnt nicht im Außen - sondern im Innen. Jeder einzelne Mensch ist verantwortlich für Frieden. Frieden beginnt im eigenen Herzen.

Technik: Musikvideo in drei Teilen

Entstehung: 2024 in Zusammenarbeit mit Filmemacher und Fotografen David Schreck

Kontakt:

✉ schaefer-sylvia@web.de

🌐 www.ubuntu-drummers.de

Schricke Barbara

Neufraunhofen

Farbfluss

Die Künstlerin stellt Frieden nicht als statischen Zustand, sondern als fragilen, fortwährenden Prozess dar. Hierfür verbindet sie Symbole der westlichen Konsumwelt mit östlicher Spiritualität: Einfache, bemalte Butterbrottüten werden zweckentfremdet und in der Anordnung moderner „Gebetsfahnen“ installiert. Das dünne Papier unterstreicht die Zerbrechlichkeit des Friedens, während die Farben und das Spiel mit dem Licht die Hoffnung auf globale Harmonie visualisieren. Die Tüten reagieren sie auf feinste Luftzüge. Dieses leichte „Zippen und Wippen“ symbolisiert den Atem des Friedens – ein Zeichen dafür, dass Frieden ständig in Bewegung ist und sensibel auf seine Umwelt reagiert.



Maße: 120 x 85 cm

Technik: Acryl auf Butterbrottüten

Entstehung: 2026

Kontakt:

barbara@schricke.org

🌐 www.barbara-schricke.de

Steckenbiller Isabella

Es wird windig



Ein Mädchen geht zufrieden mit sich selbst durch die Landschaft und genießt den Spaziergang – selbst, als der Wind aufkommt. Trotz der äußeren Unruhe bleibt sie bei sich. Das Bild erinnert daran, dass echter Frieden im Inneren beginnt. Erst wenn wir mit uns selbst im Einklang sind, können wir ihn auch nach außen tragen und an andere weitergeben.

Altfraunhofen

Maße: DIN A4

Technik: Tuschezeichnung mit Tusche und Polychromos Farbstiften

Entstehung: 2025

Kontakt:

✉ isteckenbiller@icloud.com

📷 [@iska.artist](https://www.instagram.com/iska.artist)

Steckenbiller Isabella

Hoffnung

Ein bekanntes Sinnbild für Hoffnung: die aufkeimende Blume in einer zerstörten Umgebung.



Ein Verweis auf die dunkelsten Stunden der Menschheit. Doch zugleich zeigt sich, dass Hoffnung auf Frieden selbst dort entstehen kann, wo alles verloren scheint.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Konflikte im Nahen Osten entstanden, erinnert die Arbeit an die Kraft des Lebens, der Versöhnung und des menschlichen Miteinanders.

Altfraunhofen

Maße: DIN A4

Technik: Tuschezeichnung mit Tusche und Polychromos Farbstiften

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ isteckenbiller@icloud.com

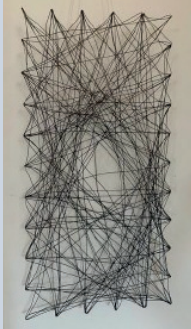
📷 [@iska.artist](https://www.instagram.com/iska.artist)

Zellhuber Theresa

Adlkofen

Unruhe, gebändigt

Ihre Arbeit verhandelt Frieden nicht als Zustand, sondern als fortwährenden Prozess. Ausgangspunkt ist der Draht – ein lineares, zunächst fragiles Element, das durch Verwicklung, Verdichtung und schließlich Verschweißung eine neue Form von Stabilität gewinnt. In diesem Übergang vom Offenen zum Gebundenen, vom Einzelnen zum Gefüge, spiegelt sich ein zentrales Moment von Friedensarbeit: das Aushalten von Spannung und die behutsame Transformation von Gegensätzen. Was zunächst wie Unordnung erscheint, entwickelt eine innere Logik – ein Geflecht, das nicht auflöst, sondern integriert. Frieden zeigt sich hier nicht als glatte Oberfläche, sondern als strukturierte Vielstimmigkeit.



Maße: 70 x 45 x 14 cm

Technik: Draht
verwickelt, verschweißt

Entstehung: 2026

Kontakt:

✉ info@atelier-theresa.de

🌐 <https://atelier-theresa.de>

Impressum

Herausgeber: ILE Bina-Vils/VG Gerzen vertreten durch die 2. Vorsitzende Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg

Kontakt: Telefon: +49 (0)8744 9604-43, E-Mail: ile-bina-vils@gerzen.de, Website: <https://bina-vils.de/>

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MSTV: ILE Bina-Vils/VG Gerzen vertreten durch die 2. Vorsitzende Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg / Erstauflage: Juni 2026

Gestaltung und Satz: motivmedia Verlag, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de

Fotografie: Michael Huck, Huck Medientechnik, 84149 Velden, www.huck-av.de
Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung ist nur mit Genehmigung gestattet.

Haftungsausschluss (externe Links): Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Websites. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Hinweis zur Onlineversion: Dieses Impressum gilt auch für die digitale Ausgabe der Broschüre, abrufbar unter: <https://bina-vils.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

REGION BINAVILS FLUSS. LAND. LEBEN.



Wer ist die ILE Bina-Vils?

Die ILE Bina-Vils ist ein Zusammenschluss von 14 Kommunen im südlichen Landkreis Landshut. Ziel ist es, durch interkommunale Zusammenarbeit eine nachhaltige und attraktive Region zu schaffen und den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Mehr Informationen zur ILE Bina-Vils unter:

<http://www.bina-vils.de>

